

ERLAGSCHEIN in jeder Zeitung, die mit persönlicher Adresse zugestellt wurde. Wir danken für Ihre Einzahlung, wenn Sie die Zeitung weiterhin per Post zugestellt haben möchten. **Wir danken in dieser schwierigen Zeit auch für jede Spende** (siehe die **Liste unserer Förderer** auf Seite 4 im **Speising-Teil**). Das **Konto** lautet auf Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, **IBAN AT82 3200 0000 1012 1721**

NEUIGKEITEN im Ärztezentrum Medizin und Ästhetik. Der Venenspezialist OA Dr. A. Franczak (ab sofort) und die Fachärztin für Psychiatrie Dr. C. Aliman (ab Jan. 2022) ergänzen das ganzheitliche medizinische Angebot des Teams. Weitere Informationen auf Seite 2.

Mauer Zeitung
3/14 Verlagspostamt 1230
09/2021
speising.info

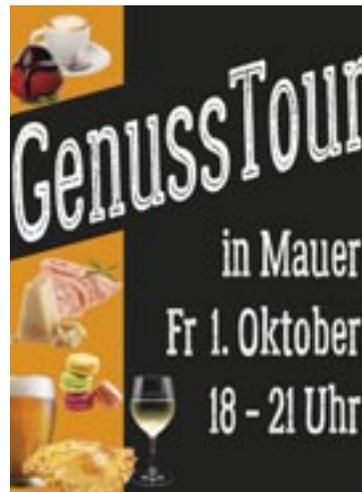
Auflage: 28.000

mauer.at

Geschichte trifft Podcast

Lesen Sie bitte auf Seite 9...

8. GenussTour in Mauer



Auf <https://bezirkspodcast.at> finden Sie 24 Podcasts von interessanten Menschen, die etwas "unternemen". Mit den Geschichten soll nun das Wesentliche des Podcasts "getroffen" werden. Lesen Sie bitte auf S. 4 und S. 6 im Speising-Teil...

Mauer hat keinen Bürgermeister mehr. Erhard Berg ist am 14. Juli nach langer Krankheit gestorben. Im Bild oben (Foto: Ing. Horst Zecha) sehen wir den engagierten Heimatkundeforscher im Gespräch mit Univ. Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt. Lesen Sie bitte unseren Nachruf auf den Seiten 6 und 7. Ganz im Sinne von Erhard Berg wäre es gewesen, dass es fröhlich in Mauer weitergeht. So findet am 1. Okt. die 8. Genuss-Tour statt. Auf Seite 9 finden Sie in dieser Ausgabe die aktuellen Aktivitäten und neuen Mitglieder des Maurer Geschäftsleutevereins.

Golfclub Laab im Walde

GRATIS SCHNUPPERN JEDEN SONNTAG UM 12 UHR

ÖGV-PLATZREIFE-HERBSTKURSE

Jetzt Mitgliedschaft 2022 abschließen – Saison 2021 GRATIS spielen!

GOLFCLUB LAAB im WALDE www.golflaab.at

Info: office@golflaab.at | Tel.: 02239/4392

In Kürze

Florian Netsch

Leopoldine Martschitz ist gestorben

Ihr großes Fest, das sie wegen Corona zweimal verschieben musste und zu dem sie ganz Mauer in ihre Heimat nach Mannersdorf am Leithagebirge eingeladen hatte, wurde krankheitsbedingt im September abgesagt und das war kein gutes Zeichen, da sie dieses Fest unbedingt machen wollte, unbedingt noch einmal alle ihre KundInnen sehen wollte, die sie viele Jahre in Mauer zuerst in der Maurer Lange Gasse und später am Maurer Hauptplatz als Fußpflegerin betreut hat. Sie erkannte, dass das Netzwerken für Geschäfte so wichtig ist und war die Erfinderin des Stammtisches der Maurer Geschäftsleute und sie war unglaublich innovativ, sei es mit ihrer Website oder auch mit Videos, die sie über ihre Arbeit mit KundInnen gedreht hat. Legendär waren ihre große Feste, mit denen sie den Maurer Hauptplatz erbeben hat lassen. Riesige Musikkapellen zogen über den Platz, Stephan Paryla-Raky kletterte mit seiner Gitarre auf einen Baum vor ihrem Geschäft und sang seine fröhlichen Lieder. Mit ihrer Pensionierung ist es etwas ruhiger in Mauer geworden, über die großen Feste traut sich keiner leicht drüber, kosten sie doch viel Geld und man kann nie wissen, ob dann wirklich Leute kommen werden. Leopoldine war sich immer sicher, dass sie ihre vielen KundInnen nicht im Stich lassen werden, und sie war eine sehr großzügige Frau, die gerne etwas für andere tat, für hilfsbedürftige Menschen in Rumänien zum Beispiel, wo sie ein Spital mitfinanzierte oder für den Stephansdom, den sie mit ihrer Lichterwerkstatt viele Jahre unterstützte. Sie wird fehlen...



Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

23, Geißgasse 9A Tel. 888 67 39

www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

➔ **HORNHAUT ENTFERNER MASKE**

Reduziert wirksam Hornhaut und Schwielen, Hühneraugen und raue Haut. **Spendet** Feuchtigkeit für geschmeidige und zartere Füße. **Mit Schutz- und Pflegecreme** zur Vorbereitung empfindlicher Hautpartien.

➔ **INTENSIV PFLEGE MASKE**

Regeneriert sehr trockene, beanspruchte Füße, spendet **intensive Feuchtigkeit** für geschmeidige und samtweiche Füße. Mit den pflegenden Inhaltsstoffen Urea und Mandelöl.

➔ **HYALURONIC ACID LINIE**

Intensive Feuchtigkeit von innen und außen vorbeugend gegen Falten. Glättet, sorgt für eine geschmeidige Haut, **verfeinert die Hautstruktur und Vitalität**. Pro-Aging - **verhindert vorzeitiges Altern** und somit Falten. Für alle Hauttypen geeignet! Die innovative Kombination aus AHAVAs Osmoter™ und hochwirksamen Hyaluronsäuren unterschiedlicher Molekülmassen erhöht den Hyaluronsäuregehalt der Haut, für ein geschmeidiges, glattes und frisches Aussehen.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

➔ **PASSBILDER:**

nach **EU-Regelung** => innerhalb von 10-15 Minuten erhältlich! Vergrößerungen, Ausschnitte, Bild von Bild u. v. m. können direkt von Ihrem digitalen Datenträger oder von Fotos ausgearbeitet werden. NEU: jetzt auch vom Handy!

AUSARBEITUNGEN von klassischen Kleinbildfilmen!

MO-FR 9-13, SA 9-12 Uhr



Dr. Theiss Naturwaren | Hyaluronic AHAVA Cosmetics

**Paul Kelaridis
Ihr Schlossermeister in Mauer**

FÜR
IHRE
SICHERHEIT

- Handläufe und
- Geländer für
 - Stiegen und
 - Terrassen
- Fenstergitter
- Sicherheitsschlösser
- Zylinder
- Stahltores



Schlossermeister

Paul Kelaridis

Werkstatt:

23, Dirmhirng. 106-108

Büro:

23, Silvester-Fruchtlg. 18

Auch in Zeiten von „Covid-19“ arbeiten wir unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsvorkehrungen weiter und sind für unsere Kunden jederzeit erreichbar. Ihre

**K.S.K.Kunstschlosserei
Kelaridis**

06502701711

Info@schlosserei-ksk.at

www.schlosserei-ksk.at



CMC

Convalexius
Medicalaesthetic
Center

A-1230 Wien-Mauer
Endresstraße 125

Ärzte: +43 (1) 889 23 19

Kosmetik: +43 (1) 886 23 44

www.dr-convalexius.at

**Ärztzentrum
Medizin & Ästhetik**



Dr. A. Convalexius
Dermatologie



OA Dr. A. Franczak
Gefäßchir., Venen



Dr. P. Convalexius
Dermatologie



Dr. C. Aliman
Psychiatrie



Mag. C. Angelov
Medizinische
Assistentin



A. Fontu
Medizinische
Assistentin



Andrea Sterba
Kosmetik



K. Stadler
Endermologie
Kompetenzzentrum



NEU

**LASER
BEHANDLUNG**

- Epilation
 - Pigmentflecken
 - Altersflecken
 - Rosazea
 - Ärderchen
 - Besenreiser
- mit dem neuesten
Diodenlaser**



**- jetzt
behandeln!**



Die Zusammenarbeit mit Dr. F. Kömürücü, plastischer Chirurg, besteht weiterhin.
Dr. A. Franczak ist in unserer Praxis seit Sommer 2021 als Konsiliararzt für Venenuntersuchungen (Duplex) zuständig. Dr. C. Aliman ergänzt unser ganzheitliches med. Angebot ab Jan. 2022.



PROFESSIONELL
TRANSPARENT
PERSÖNLICH

**Wir verkaufen
oder vermieten Ihre
Immobilie - zu
besten Konditionen.**

JETZT
KOSTENLOSE
BEWERTUNG
IHRER IMMOBILIE
ANFORDERN!

0699 15 15 22 00
www.zellmann.immobilien

Maurer Heimat



WAS IST...WAS WAR LOS IN MAUER?

von Christl AYAD

Heuer hatte ich zuhause in meinem Garten ein besonderes Abendvergnügen. Ich konnte vom 12.–22. August am Gesang, an der Stimmung des „Theater Sommer Mauer“ teil haben. Herr Christian Spatzek bot eine Hommage an das Wiener Kaffeehaus. Eine Fülle bekannter Wienerlieder, Musik und lebhaftes Klatschen der Zuschauer wechselten einander ab und die daraus resultierende Begeisterung war deutlich zu spüren. Mich beruhigte, dass Mauer wieder anwesend war, im Hof hinter dem Alten Rathaus Mauer. Ein Höhepunkt war sicher die mitreißende Jazz Gitti, die in ihrem Auftritt nach der Pause das gesamte Publikum zum Mitsingen veranlasste.

In diesem Zusammenhang muss ich meine **besondere Würdigung für Herrn Christian Spatzek** zum Ausdruck bringen. Seit fast 20 Jahren, manchmal unter widrigen Umständen, gelingt es ihm immer wieder, Weihnachtslesungen und Theaterproduktionen auf die Bühne zu zaubern. Manchmal sind dies Produktionen von Parndorf, dann Gastspiele oder Eigenproduktionen, wie Nestroys **Der Zerrissene** oder **Frühere Verhältnisse**. All das beinhaltet nicht nur eine Probenzeit von 6 bis 8 Wochen sondern auch Vorbereitungen für das Bühnenbild. Heuer wurde sogar durch die Aufstellung von Boxen die Lautstärke für die 130 bis 150 Personen im Publikum verbessert. In Salzburg aufgewachsen, hat Herr Spatzek am Mozarteum die Schauspielschule besucht, und durch Herrn Karl Paryla unser Mauer kennen gelernt. Inzwischen ist er seit Jahren bei uns auch als Gartennarr ansässig. Danke für Ihre Treue, Herr Spatzek!

In die Natur zu den eher versteckten Aquädukten der 2. Wiener Hochquellenwasserleitung lockte mich als Fotografin der **Verein zur Förderung von Kultur, Kunst und**

Wissenschaft (FZA). Mehr als 20 Teilnehmende folgten der stellvertretenden Obfrau des Vereins durch den Dorotheer Wald zum Reisingergraben und Gütenbachdüker. Frau **Monika Kaltenecker** kennen wir ja schon als Retterin des Maurer Flohmarkts, der am 4. September bei schönem Herbstwetter und reger Beteiligung stattfinden konnte. Anschließend an den FZA Fotowalk wurde noch ein Google-Album eingerichtet mit der Einladung zu einem internen Austausch der gemachten Fotos. Dieser Nachmittag war ein schönes Naturerlebnis.

Vom Boden zum Himmel erhebt uns die große Aufklärungsarbeit die Herr **Dr. Gottfried Gerstbach vom Astroverein** im Sterngarten am Georgenberg leistet. Als Nachfolger des verstorbenen Herrn Prof. Mucke macht er uns mit dem ASTRO-ABC vertraut. Kennen Sie schon die Begriffe Keplerbahn, Bootes, Bremsstrahlung? Oder haben Sie im August die Perseiden Nächte mitverfolgt?

Das waren nur einige Highlights **engagierter Maurer, die FÜR uns da sind**. Alle diese Informationen über unser Maurer Kulturleben verdanke ich den Emails, Ankündigungen von **Herrn Ing. Mittheisz**, der seit ca 5 Jahren Beiträge in <https://mauer.at> mitgestaltet. Er ist immer up to date mit Konzerten, Festen und Ereignissen rund um Mauer und engagiert sich mit bewundernswerter Aufmerksamkeit für die **Bausteine sozialen Zusammenlebens**. „Zuagraste“ und Alt-Maurer müssen bei uns nicht alleine sein, unter **TERMINE** in <https://mauer.at> findet man sofort Interessantes für Gleichgesinnte. Mauer ist keine Einbahnstraße... kommen Sie und machen Sie mit:

Es ist immer was los in unserem Mauer

meint Ihre Christl Ayad



Pfarr Mauer,
Endresstr. 117

Samstag, 23.10.

9.00 - 16.00 Uhr

Sonntag, 24.10.

9.00 - 15.00 Uhr

Geschichte trifft Podcast

In diesem Buch werden UnternehmerInnen vorgestellt, darunter verstehen wir Menschen, die etwas „unternehmen“, um unsere Welt etwas schöner und bunter zu machen.

UnternehmerInnen sind also nicht nur Geschäftsleute. Auch unser Pfarrer Harald Mally wird vorgestellt, unser Netzwerker auf <https://mauer.at> Dipl. Ing. Hans Mittheisz oder unser Damals-Heute-Fotograf im Speising-Teil Ing. Horst Zecha. Natürlich kommen auch Geschäftsleute aus Liesing und Hietzing vor und jemand, der für alles irgendwie verantwortlich ist, unser Bezirksvorsteher Gerald Bischof. Die Geschichten sind keine Zusammenfassungen der Podcasts, die man auf

<https://bezirkspodcast.at>

hören kann, sondern sie sollen die Podcasts „treffen“, also den Menschen, der im Podcast spricht. Somit sind die Geschichten Ergänzungen der Podcasts.

Teil 1 dieser Geschichten ist bereits online oder in allen Buchhandlungen erhältlich:

ISBN: 978-3-7108-0265-2

Man kann die **Geschichten** aber auch gratis **lesen** oder **anhören**:

<https://bezirkspodcast.at>

Nützen Sie diese Gelegenheit, UnternehmerInnen in Ihrer Wohnumgebung näher kennenzulernen!

Tel. Bestellung 0699 19 23 59 75

E-Mail n-netsch@gmx.at



Gartenberatung,
Gestaltung & Pflege

Stephan Mally

Mobil: +43 650 888 75 34
E-Mail: stephan.mally@gmx.at
A-1230 Wien, Siedlungsstraße 24

Weiteres Maurer Netzwerk-Treffen

Dipl. Ing. Hans Mittheisz arbeitet unermüdlich an einem tragfähigen Netzwerk in Mauer, wo es zu einem lebhaften Austausch kommen kann. Am 21.8. 2021 veranstaltete er das Gartenfest in der Tradition von Erhard Berg (siehe dazu den Nachruf auf den Seiten 6 und 7), wobei Erhards Brüder sehr aktiv waren (Andreas hat gegrillt, Hans hat Tische und Bänke und das Bier organisiert). Michael Edlmoser hat seinen wunderbaren Wein mitgebracht.

Der Termin für 2022 steht schon fest: 20. August. Alle lieben Jugendfreunde (Jahrgang um 1950 in Mauer geboren) sind herzlich eingeladen.

Am 22. November ist bereits das nächste Treffen geplant. Hier soll es um den Maurer Kirtag gehen. Wie



Andreas (links) und Hans Berg (rechts) haben Dipl. Ing. Hans Mittheisz bei der Organisation des Gartenfestes im Andenken an ihren Bruder Erhard tatkräftig unterstützt.

könnte man den organisieren, dass wieder mehr Mauer im Kirtag zu finden ist?

Diese Frage werden sich die Maurer Netzwerker gemeinsam mit den Verantwortlichen für den Kirtag stellen.

Über 700 Jahre alt und faszinierend wie eh und je: **Die Göttliche Komödie von Dante Alighieri**. Ein Gang durch Hölle, Purgatorium und Himmel. Lassen Sie sich durch das erste literarische Werk Europas, das als Weltliteratur gilt, führen!

Einleitende Worte und Lesung: Elisabeth Schrattenholzer; Musik: Herby Könighofer. Am **5. November 2021 18.00 Uhr in unserer Wotrubakirche**. Vom Netzwerk der MaurerInnen initiiert! Falls Sie noch Fragen haben:

Tel. 0676 30 99 012



Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger

0664/52 58 756

Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

Gesegnete Mahlzeit!

Bis vor nicht allzu langer Zeit war das ein gebräuchlicher Zuspruch vor Beginn einer gemeinsamen Mahlzeit. Heute ist vermehrt: „Guten Appetit!“ üblich oder einfach „Mahlzeit“. Woran liegt das? Sicher ist es gut und sinnvoll einander zu wünschen, dass das Essen schmeckt, mit gutem Appetit genossen wird. Ist es sinnvoll und nötig mit „Mahlzeit“ einander daran zu erinnern, dass jetzt miteinander gegessen wird?

In „Gesegnete Mahlzeit“ steckt aber mehr! Da ist einmal das Wort „Mahl“. Wir halten Mahl miteinander, wir essen gemeinsam, und das Wort „Zeit“, wir nehmen uns Zeit miteinander, füreinander. Diese gemeinsame Zeit, dieses gemeinsame Mahl halten soll auch gesegnet sein; unter dem Segen Gottes stehen. Und da stellt sich nun die Frage: Was heißt das eigentlich „gesegnet sein“, „gesegnet werden“, was ist das eigentlich: „Gottes Segen“?

Gottes Segen ist eine Form seiner besonderen, liebenden Zuwendung. In der Bibel finden sich mehr als 300 Stellen mit Segen oder segnen. An vielen Stellen,



dass Gott segnet „Gott segnete Noach und seine Söhne“ (Gen, 9,1) und an anderen, dass Menschen segnen „Dann hob Aaron seine Hände über das Volk und segnete es“ (Lev 9,22). Auch Jesus segnet: „und Jesus nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie (Mk 10,16).

In unserer heutigen Zeit sind Segnungen im familiären Bereich eher selten geworden. Haben unsere Großeltern und vielleicht auch noch Eltern ein Kreuzzeichen auf oder über den Brotlaib gezeichnet bevor er angeschnitten wurde, oder Eltern den Kindern ein Kreuzzeichen

auf die Stirn gezeichnet, bevor sie den Schulweg angetreten haben, dann ist das heute in der Regel nicht mehr üblich. Auch die Bitte um Segnung des neuen Hauses, der neuen Wohnung wird kaum mehr ausgesprochen. Das ist schade, denn Gottes Segen ist nicht nur ein besonderes Geschenk, sondern auch ein Bewusstmachen, dass alles von Gott kommt; dass er uns das Leben geschenkt hat und immer bei uns ist.

Es ist gut, dass jeder Gottesdienst mit einem Segen endet, dass wir gesegnet in unseren Alltag zurückkehren dürfen. Es ist gut, dass es noch vielen Menschen ein Anliegen ist, dass ein Kreuz, ein Kettchen mit Kreuzanhänger, ihr Adventkranz, die Palmzweige und anderes gesegnet wird. Im Laufe eines Jahres lädt die Kirche mehrfach zu Segnungen ein: Fahrzeugsegnung, Erntegabensegnung, Kerzensegnung, Kindersegnung, Flursegen beim Bittgang durch die Weinberge...

Vielleicht entdecken wir das Geschenk - von Gott gesegnet zu sein, gesegnet zu werden, selbst zu segnen – wieder neu.

Besonders berührend ist es, wenn Gottes Segen auch spürbar wird, durch Auflegung der Hände, durch besprengen mit Weihwasser.

Segnen und gesegnet werden kann unseren Alltag bereichern!

Christl Paleta

TERMINE

Annahme der **Flohmarktware** jeweils Freitag 16.00 bis 18.00 und Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr (**Flohmarkt** siehe Seite 4)

1. Oktober: 19.30 Uhr: Konzert von Ursi Leutgöb im Pfarrsaal

7. Oktober: Segensfeier für Senioren 15.00 Uhr in der Kirche

15. Oktober: Herbstklänge der Hornbläser 19.00 Uhr in der Kirche

17. Oktober: Erntedankgottesdienst um 9.30 Uhr anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal

1. November: Ökumenisches Totengedenken 15.00 am Maurer Friedhof

2. November: Gedenkmesse für die Verstorbenen des letzten Jahres

Pfarre Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

FÜR IHR
HAAR
DA
UND FÜR DIE
FUSSERLN,
AHHH!



FRISEURSALON
DAVID

MAUER
GESSLGASSE 19
1230 WIEN

TEL.: 01-8891641

www.friseursalon-david.at

SALONLEISTUNGEN:

- Friseur
- Fußpflege
- Maniküre
- Lackieren

ÖFFNUNGSZEITEN FRISEUR & FUSSPFLEGE:

Dienstag - Freitag: 8:00 - 17:30 Uhr
Samstag: 7:30 - 12:00 Uhr

Aus dem Archiv der Maurer Heimatrunde

Mauer hat keinen Bürgermeister mehr!

Am 6. Okt. 2013 erschien in der Wiener Zeitung ein großartiger Artikel über Erhard Berg, dem man nicht viel hinzufügen kann. Auf <https://mauer.at> haben wir im Nachruf für Erhard Berg diesen Artikel verlinkt.

Seit 2013 ist allerdings Schreckliches passiert. Erhard Berg wurde dement und ist nun am 14. Juli 2021 im 71. Lebensjahr gestorben. Unter großer Anteilnahme der Maurer Bevölkerung und im Beisein von Bezirksvorsteher Gerald Bischof fand am 28. Juli am Maurer Friedhof sein Begräbnis statt.

1986 wurde er Bürgermeister von Mauer. Echte Maurer schreiben Bürgermeister im Zusammenhang mit Erhard Berg nicht in Anführungszeichen, da die Heurigenrunde, die die Wahl damals getroffen hatte, genau wusste, wen sie da in welches Amt hebt, und sie wusste auch, dass er es so lange er konnte mit Engagement und Würde ausüben wird.

Mauer hat jetzt keinen Bürgermeister mehr, und ich wage die Prognose, dass Mauer nie mehr einen Bürgermeister haben wird, weil Erhard Berg ein einzigartiger Mensch war, der für dieses Amt prädestiniert war, und es wird niemanden mehr geben, der die



Erhard Berg spricht bei einer Führung im Maurer Wald.
Foto: Ing. Heinz Böhm

Anforderungen in gleicher Weise erfüllen kann. So war es auch für die jeweiligen Bezirksvorsteher von Liesing selbstverständlich, ihn als Bürgermeister anzusprechen.

Erhard Berg war einerseits Obmann des mit über 500 Mitgliedern größten und auch ältesten Vereins Mauers, dem Gartenbauverein. Er war aber auch Mitglied der Maurer Heimatrunde und hatte eine der größten Sammlungen alter Ansichten von Mauer, die er viele Jahre lang für die Herausgabe des Maurer Kalenders mit alten



Bezirksvorsteher Gerald Bischof erweist Erhard Berg die letzte Ehre.

Ansichten von Mauer zur Verfügung stellte, der vom Maurer Geschäftsleuteverein herausgegeben wurde, und – das ist einzigartig – er war auch Mitglied des Maurer Weinbauvereins, da er mit drei Reihen am Kadoltzberg einen eigenen kleinen Weingartenbereich besaß.

So waren in seiner Person die wichtigsten Vereine Mauers verbunden und er war auch mit allen im besten Einvernehmen. Seine große Beliebtheit entstand dadurch, dass er stets bescheiden im Auftreten war und sich in der Sache voll Engagement eingesetzt hat. Wann immer man in Mauer

netzwerken musste, war er die erste Ansprechperson und wenn er von einem Projekt überzeugt war, unterstützte er es und alle anderen Entscheidungsträger schlossen sich ihm an.

Als Bürgermeister war er auch so prädestiniert, weil er eine große und bedingungslose Liebe für Mauer hatte. Er wusste nicht nur vieles über die Geschichte von Mauer, er war immer am Puls der Zeit und bestens über die laufenden Ereignisse informiert.



Erhard Berg besaß selbst einen Weingarten-Anteil und schätzte den Maurer Wein.
Foto: Ing. Heinz Böhm

HEURIGENINFO

EDLMOSER, M. Lange G.123,
Tel. 889 86 80, -26.9., 5.11.- 21.11. tgl.
14.30-23.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange
G. 101a, Tel. 888 13 54 30.9.-24.10.
tgl. 11.30-23.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29,
Tel. 888 73 80 6.-20.10., 12.-28.11.-
Mo-Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange Gasse 78,
Tel. 888 52 62, 16.10.-1.11. Mo-Sa ab
11.30, So/Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus),
Maurer Lange G. 83, Tel. 888 51 72,
10-23 h, Mo. Ruhetag!
<https://www.lindauerhof.at/>

STADLMANN, Maurer Lange G. 30,
Tel. 889 28 48, 21.10.-7.11. Mo-Sa ab
14.30 h, So/Fei ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28,
Tel. 888 22 29, 17.9.-10.10, 22.10.-
14.11. Di-So, 11.30–22 h

WEINDORFER, Maurer Lange G.
37, Tel. 8887161, -7.10., 16.10.-
12.12. Mo-Fr ab 11.30-23, Sa/So/Fei
ab 10-23 Uhr

WILTSCHKO, Wittgensteinst.
143, Tel. 8885560, Mi-Fr. ab 13.00
h, 22.9.-17.10., Sa/So/Feiertag ab
11.30 h, Mo + Di Ruhetag (außer
Feiertag)

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9,
Tel. 8891318, -22.9., 4.-20.10. Di -
Sa: 15:00 – 22:00, So & Mo:
Ruhetag <https://www.zahel.at/>

RODAUN:

BERANEK, Ketzergasse 429,
Tel. 889 72 63, -26.9., 22.10.-7.11.
9.00-22.00

DISTL, Ketzergasse 457-459,
Tel. 889 98 98, <https://www.weinbau-distl.at/>, 3.-19.12. nur Sa ab
15.00 h, und So/Fei ab 14.00 h



Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR

Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien

Alserbachstraße 6, 1090 Wien

Silbergasse 5, 1190 Wien

Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien

Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat

www.bestattung-pax.at





Links: Erhard Berg, der beliebte Bürgermeister von Mauer hat für alle ein offenes Ohr. Foto: Ing. Host Zecha. Rechts: Erhard Berg im Gespräch mit dem damaligen Bezirksvorsteher Manfred Wurm. Foto Ing. Heinz Böhm.

Erhard Berg war ein sehr innovativer Mensch und der modernen Technik zugewandt. Er hatte als einer der Ersten in Mauer privat ein Fax-Gerät und einen Computer, mit dem er z. B. für Michael Edlmoser in der Anfangszeit die ersten Weinetiketten entwarf oder später über das Internet alte Ansichten von Mauer aus aller Welt erwarb.

Der Bürgermeister unterstützte von Beginn an die Herausgabe der Mauer Zeitung und trug so viel zum mittlerweile 30jährigen Erfolg des Mediums bei, und er war begeistert von der Herstellung unserer Websites, weil er sofort erkannte, dass die Printmedien dadurch eine wertvolle Ergänzung finden. Deshalb baute er das Erhard-Berg-Online-

Museum auf dieser Website auf, das in den nächsten Jahren von uns noch weiter ergänzt werden wird.

Auch seine Idee des persönlichen Netzwerkers in Mauer wird durch Dipl. Ing. Hans Mittheisz in der Tradition von Erhard Berg weitergeführt, da er das alljährliche Gartenfest des Bürgermeisters im Sommer nun in seinem Garten im Andenken an Erhard Berg organisieren wird.

Wenn ich die wesentlichen Eigenschaften Erhard Bergs zusammenfassen müsste, würden mir neben seinem unglaublich sympathischen Wesen und seiner Fachkompetenz sofort seine Treue und Verlässlichkeit einfallen. Seine enge Beziehung zu den Maurer Heurigen zeigte sich in

seinen regelmäßigen Besuchen pünktlich um 22 Uhr. Auch als seine Krankheit schon recht fortgeschritten war, machte er sich noch auf den Weg und stand dann manchmal recht verloren scheidend beim Heurigen, aber tief in



Erhard Berg mit seinem Bruder Hans, der bis zum Schluss immer für ihn da war.
Foto: Ing. Horst Zecha

seiner Seele wusste er bestimmt noch, warum er gekommen war.

Norbert Netsch

Sind Sie zufrieden mit Ihrer Büroorganisation oder benötigen Sie sporadisch Hilfe? Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung und dem umfangreichen Know-how.

Sie haben Texte zu korrigieren und benötigen professionelle Hilfe? Ich helfe, dass Ihre Botschaft lesefreundlich und treffsicher bei Ihren Kunden ankommt.

Renate Rosner
Büromanagement & Lektorat

Mitglied bei: 0676 941 81 41
renate.rosner@raon.at
www.rosserbuero.at

Wirtschaftstreuhand
MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- ◆ **Buchhaltung**
- ◆ **Lohnverrechnung**
- ◆ **Jahresabschluss**
- ◆ **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Das Pflegevermächtnis

Das in den §§ 677 und 678 ABGB geregelte Pflegevermächtnis wurde im Rahmen des Erbrechtsänderungsgesetz 2015 in die österreichische Rechtslage eingeführt und trat mit 01.01.2017 in Kraft.

Das Pflegevermächtnis dient der Abgeltung von erbrachten Pflegeleistungen für den Verstorbenen und gebührt aufgrund der gesetzlichen Anordnung auch gegen den Willen des Verstorbenen. Für die Geltendmachung des Pflegevermächtnisses wird die Erbringung von nicht geringfügigen Pflegeleistungen in der Dauer von insgesamt 6 Monaten in einem Zeitraum von 3 Jahren vor dem Tod des Verstorbenen vorausgesetzt.

Mögliche Anspruchswerber sind Personen, die zum Kreis der gesetzlichen Erben des Verstorbenen gehören. Weitere Anspruchsberechtigte sind die Ehegatten, eingetragenen Partner oder Lebensgefährten der gesetzlichen Erben sowie deren Kinder und schlussendlich auch der Lebensgefährte des Verstorbenen und dessen Kinder.

Das Team Ihres Notariats am Maurer Hauptplatz hat viel Erfahrung mit Pflegevermächtnissen und berät Sie zu diesem Thema gerne persönlich.

Wir würden uns freuen, Sie im Notariat am Maurer Hauptplatz zu betreuen.

1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at

BUNTER ZEBRASTREIFEN IN MAUER!

Wir sind Mauer - vielfältig und bunt!

Unser Mauer hat den 1. bunten Zebrastrreifen im 23. Bezirk! Auf Vorschlag des Mauer Geschäftsleutevereins wurde dieses Zeichen für Toleranz und Gleichberechtigung durch die Bezirksvorstehung umgesetzt und am 7. September „offiziell“ eingeweiht.

Die unterschiedlichen Reaktionen auf das begeisterte Facebook-Posting hat gezeigt, wie vielfältig Mauer ist. Es gibt viel Zustimmung, aber nicht jede/r kann sich für diese symbolische Farbenfröhlichkeit begeistern. Muss man auch nicht.

Beschmierungen, wie am nächsten Tag, sind aber nicht das geeignete Mittel um der eigenen Intoleranz Ausdruck zu verleihen. Denn egal welches Alter oder Geschlecht, welche Orientierung,



Foto: Tim Spiegelhofer

Unterwegs am neuen bunten Zebrastrreifen v.l.: Alexander Reinbacher, Maximilian Handl, Gerald Bischof, Uli Reinbacher, Christoph Prambhofer, Helga Schmidtschlager

Ausbildung und Meinung jede/r in Mauer hat - wir ALLE sind Mauer, wir ALLE prägen Mauer und das ist auch gut so!

Symbole wie dieser simple bunte Zebrastrreifen sollen zu ein wenig mehr Toleranz, für die unterschiedlichen Geschlechter und sexuellen Orientierungen beitragen. Hier geht es nicht um die

Bunten, Schyllen und Lauten bei den Paraden und Events, es geht um Toleranz und selbstverständlichen Umgang mit unseren Mitmenschen, Nachbarn und Freunden. Etwas, was eigentlich in unserer Gesellschaft und unserer Zeit selbstverständlich sein sollte. „Wir sind Mauer“ schließt das alles ein!



Alle Jahre wieder zum Schulbeginn - ein Appell für verantwortungs- und rücksichtsvolles Fahren in Mauer!

Wir schätzen unser lebens- und liebenswertes Mauer, dazugehört auch ein gemäßigtes Tempo, (Tempo-30-Zonen!), ein rücksichtsvolles Miteinander, daher BITTE:

Bremsen wir uns ein - auch unseren Kindern zu Liebe.

So viel Zeit muss sein!

WIR FREUEN UNS ÜBER UNSERE NEUEN VEREINSMITGLIEDER



EDUTAIN - mit uns macht Lernen Spaß!

Mag. Barbara Steurer gründete 2016 die moderne Sprach- und Nachhilfeschule Edutain. Die gelernte Juristin hat bereits während ihres Studiums ihr Konto mit Nachhilfe und als Skilehrerin aufgebessert. Nach vielen Jahren in juristischen und wirtschaftlichen Berufen entdeckte Barbara Steurer ihre Liebe zu Organisationsgestaltung, Netzwerken und Helfen.

Wie eine erfahrene Skilehrerin kennt sie die besonderen und besten Wege, die zur Verbesserung der Sprachkenntnisse, zu besseren Schulerfolgen oder zu neuen Perspektiven führen.

2020 fand sie die Räumlichkeiten in der Endresstraße 119/Bank Austria Haus, und siedelte ihr Unternehmen hier in Mauer an. Ihr Team besteht aus qualifizierten Nativ Speakern oder (fast) fertig ausgebildeten LehrerInnen, die immer die passende Lösung für jedes Lernbedürfnis finden.

EDUTAIN ist überzeugt, dass Lernen Spaß machen kann und vermittelt diesen Gedanken auch bei jedem Kurs.

Das Angebot ist vielfältig, für Klein und Groß, informieren Sie sich, Sie werden staunen!

EDUTAIN e.U.

Mag. Barbara Steurer

23., Endresstraße 119/5

M: 0676-41 23 232

info@edutain.at, www.edutain.at



MB99 Manufaktur Brunner

Tina und Peter Brunner beleben gemeinsam wieder das Geschäftslokal in der Endresstraße 112, visavis vom Restaurant Suli.

Herr Brunner hat seine Kanzlei für Vermögens- und Unternehmensberatung erweitert, Frau Brunner beschäftigt sich mit Kunsthandwerk und liebt englischen Lifestyle.

„Schon seit Kindertagen ist der englische Country- und Lifestyle in meinem Elternhaus allgegenwärtig. Meine Eltern liebten Gartenreisen nach England und

plötzlich stand wieder ein neues englisches Dekorationsstück bei uns zu Hause. Diese Liebe zum britischen Stil hat auch mich geprägt.“

Tina Brunner schwärmt für englisches Design und ganz besonders hat sie sich in das Porzellan und die Accessoires der englischen Marke Wrendale Design verliebt. Dafür will sie auch ihre KundInnen begeistern und präsentiert in ihrem Geschäft, im passenden Ambiente, weiße Anrichte und Vitrine, die schönsten Stücke aus der neuesten Kollektion.

In ihrer Manufaktur fertigt Tina Brunner kleine Wohnaccessoires und Geschenkartikel im englischen Vintage-Stil. Einzigartig in Österreich sind ihre Untersetzer aus Marmor mit individuellen Motiven, Logos oder Fotos.

Saisonale Dekorationsgegenstände werden gerade in der bevorstehenden Herbst- und Adventzeit so manches nostalgische Herz höher schlagen lassen. Am 21. September wird offiziell eröffnet und Mauer wird wieder um ein Stückchen vielfältiger!

MB99 Manufaktur Brunner

23., Endresstraße 112

Tel 0664 91 90 604

www.www.mb99.at





GenussTour
in Mauer
Fr., 1. Oktober
18-21 Uhr

www.einkaufen-in-mauer.at mit 3G sicher genießen

8. GenussTour in Mauer - wir freuen uns auf Sie!

Am Freitag den 1. Oktober von 18 - 21 Uhr veranstaltet der Verein der Geschäftsleute von Mauer zum 8. Mal die **Genuss-Tour** - einen kulinarischen Rundgang durch Mauer. Wir freuen uns schon auf dieses bereits traditionelle herbstliche Highlight!

13 Geschäfte verwandeln sich wieder in **GenussStationen** und erwarten die BesucherInnen mit kulinarischen und kulturellen **GenussErlebnissen**. Wie jedes Jahr werden die **Genuss-Portionen** um nur 1.-Euro angeboten. (Ausnahme: Gastronomie)

Für einen sicheren Besuch, ist bei jeder **GenussStation** der **3G-Nachweis** (Stand 10. September) erforderlich. Sie erhalten beim ersten 3G-Nachweis ein grünes Armband, mit dem Sie dann einen unbeschwerten Abend genießen können

Vergessen Sie bitte nicht Ihre **Maske!** Gemeinsam, mit Abstand und Respekt, wird es auch heuer wieder ein genussvoller Abend in Mauer! Die GenussTour-Einladungen mit GenussStationen und Lageplan finden Sie in Ihrem Postkasten.

Unsere 13 GenussStationen:

- ***Augenblicke**
Endresstraße 104
Weingut Steinklammner
- ***Bestattung Edelmann**
Geßlgasse 13
Lesung von Michael Reiter
zu Gast: **Obstblumen**
Waldviertler Köstlichkeiten
- ***das Eis**
Maurer Hauptplatz 10
Kaffee-Variationen

- ***Buchhandlung in Mauer**
Geßlgasse 8a
Martina Lessing mit ihren
Kochbüchern und Kostproben
- ***Chocofalla**
Maurer Lange Gasse 59
Roh-Kakao- und KaffeeSpezialitäten, Vernissage, Lesung
- ***Design im Griff**
Endresstraße 104
Mortadella und Parmesan aus
Bologna, Lungauer-Schokolade

- ***Genussbar**
Geßlgasse 2a
Rodauner Bier
- ***la Dama**
Geßlgasse 6
Weingut Haider
Kontrabass-Live-Musik
- ***MB99 Manufaktur Brunner**
Endresstraße 112
Das Lädchen - Wienerwald-Spezialitäten
Gablitzer Privatbrauerei

- ***Motee**
Maurer Hauptplatz 10
Danis Genussecke
- ***Papier&Spiel in Mauer**
Geßlgasse 1
Empanadas
- ***Uhren Juwelen Brunner**
Geßlgasse 9a
Weingut Hofer
- ***Wunderstück**
Maurer Lange Gasse 64
Weingut Edmoser,
Siller Makronen

MAUER IST LEBENDIG UND VIELFÄLTIG
- LERNEN SIE UNS UND UNSERE UNTERNEHMEN KENNEN,
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Alle Informationen zu unseren Mitgliedsunternehmen und Veranstaltungen in Mauer finden Sie im Internet
www.einkaufen-in-mauer.at





Herbert Hofmann, Samariterbund
Obmann der IG Speising

Die Website <https://speising.info> ist nun fertig und gleich auf der Startseite präsentieren wir die Mitglieder, die bereits von **Martin Jager** fotografiert wurden.

Wir hoffen, dass in den nächsten Wochen auch alle weiteren Mitglieder einen Fototermin ausmachen werden, damit die Präsentation vollständig wird.

Ich habe bei meinen **Betriebsbesuchen** schon viele nette Gespräche geführt und sehr interessante Menschen kennengelernt. Auch in den nächsten Wochen werde ich mich wieder auf den Weg machen und für eine noch bessere Zusammenarbeit der Speisinger Firmen werben.

Wir freuen uns über **neue Mitglieder**. Rufen Sie mich bitte einfach an, falls Sie Interesse haben (Tel. **0664 23 41 409**, E-Mail: h.hofmann@asb915.at). Wir nehmen auch Mitglieder auf, deren Betrieb nicht in Speising ist.

Zu den **Podcasts** gibt es nun auch ein **erstes Buch** mit dem Titel "Geschichte trifft Podcast Teil 1", wo einige Geschäftsleute aus Speising nun auch in Form einer Geschichte vorgestellt werden. Wie der Titel schon zeigt, ist ein weiterer Teil geplant, der noch vor Weihnachten erscheinen wird. Podcasts und Geschichten sollen dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen **unsere UnternehmerInnen näher kennenlernen**. Siehe dazu auch die Website <https://bezirkspodcast.at> Die kommenden Monate werden vermutlich noch nicht so einfach wie wir uns das vor dem Sommer erhofft haben. Wir werden aber trotzdem alle unser Bestes geben und sind ganz überzeugt davon, dass wir diese **Krise am besten GEMEINSAM durchstehen**. Daher fördert unser Verein nicht nur die Zusammenarbeit der Firmen, sondern auch der umliegenden Geschäftsleutevereine.



Erste Hilfe KURSE
retten Leben!

Erste Hilfe leisten kann Jede/r!!!
Ob Kreislaufkollaps, Verbrennung oder Verkehrsunfall:
Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist?

➔ **ERSTE HILFE-KURSE**
im Schulungszentrum

➔ **ERSTE HILFE-PARTY**
bei ihnen zu Hause

Sie wählen das Thema, Ihre Gäste sowie den Ort, wir kommen zu Ihnen!
Schauen Sie auf www.asb915.at/kursangebote und wählen Sie den Inhalt Ihrer persönlichen Party.
Wir freuen uns Sie und Ihre Gäste im von Ihnen gewählten Thema in Erste Hilfe zu unterweisen.

SCHULUNGSZENTRUM WEST
Gruppe Rudolfseheim-Fünfhaus
Speisinger Str. 56 | 1130 Wien
Büro: Mo-Fr 8-13 Uhr

☎ **01/4190731**

➔ www.asb915.at





INTERESSENGEMEINSCHAFT DER KAUFLEUTE SPEISING
IHRE NAHVERSORGER IM PORTRAIT



Yoeddy Ramirez,
Inhaber von Deko & Bau

Qualität hat Priorität.

Das ist das oberste Gebot von Deko & Bau. Seit drei Jahren ist der aus Kuba stammende Yoeddy Ramirez mit seiner Firma Deko & Bau selbstständig. Schon als Kind hat er seinem Vater, der als Schlosser tätig war, gerne geholfen. Das hat seine handwerkliche Begabung maßgeblich geprägt. Nach seiner Ankunft in Österreich vor 8 Jahren hat Herr Ramirez – mit Hilfe seiner österreichischen Frau – sehr schnell die Sprache erlernt, den Führerschein nachgemacht und mit Erfolg die Meisterprüfung für Stuckateur und Trockenbau sowie die Unternehmensprüfung abgelegt. Die kreative Begabung bei der Konzeption von Lösungs-

vorschlägen sowie die Perfektion bis ins letzte Detail bei der Projektausführung haben bereits viele Kunden überzeugt. Der Vater eines dreijährigen Sohnes hat sich noch nie über zu wenig Aufträge beklagen können. Mittlerweile beschäftigt Herr Ramirez 4 Mitarbeiter. Hauptbetätigung von Deko & Bau ist Wohnrenovierung bzw. Altbauanierung. Besondere Freude bereitet Herrn Ramirez, wenn er mit einer kreativen Idee dazu beitragen kann, dass der Wohnraum seiner Kunden einen besonderen Touch bekommt, sei es durch indirekte Beleuchtung, durch dekorative Elemente, Wandnischen, spezielle Wandgestaltungen oder mit einem fugenlos gestalteten Badezimmer. Derzeit ist Yoeddy Ramirez dabei, sich auf die Fliesenleger-Meisterprüfung vorzubereiten.
Deko & Bau
Leo-Mathauseng, 45/3/6, 1230 Wien
Mobil: +43 660 3821242
www.dekouundbau.at



Susanne Lakner,
Tieroase
Hundesalon

Der Hundesalon für alle Hunderassen.

Seit über 10 Jahren betreibt Frau Lakner den Hundesalon in der Speisinger Straße 110. Ihre Liebe zu Tieren und ihre langjährige Erfahrung mit Hunden verschiedener Rassen haben sie dazu motiviert, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Nach ihrer Ausbildung zum Hundefriseur hat sie aus der früheren Tierhandlung einen Hundesalon gemacht, in dem jede Hunderasse herzlich willkommen ist. Jeder Hund erhält die Pflege, die für ihn die Beste ist – entweder nach Rassenstandard, FCI-Standard oder nach Kundenwunsch. Im Salon ist fast alles machbar, solange es nicht der Gesundheit des Hundes schadet.

Für Frau Lakner ist es ein besonderes Anliegen, dass sich die Hunde in ihrem Salon wohlfühlen und gerne kommen. Dabei ist ihr eigener Hund, ein Magyar Vizsla, eine große Hilfe. Er ist immer mit dabei, spielt mit den „Kunden“ und trägt viel zu einer entspannten Atmosphäre bei.
Für alle Hunderassen – egal ob Lang- oder Kurzhaar – wird 6 mal im Jahr ein Hunde-Komplettservice empfohlen. Neben der Fellpflege mit schneiden, scheren, entfilzen, bürsten, baden und föhnen gehört auch die Ohren- und Krallenpflege dazu. Besonders für ältere Hunde ist die regelmäßige Betreuung für die Gesundheit wichtig, da der Fellwechsel oft nicht mehr so gut funktioniert. Für alle Fragen und Anliegen zu Hunden steht Frau Lackner nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung: 0650 8887535
Speisinger Straße 110, 1130 Wien
www.lasu14.wixsite.com/tieroase

Geschichte trifft Podcast

Teil 1 ist schon erschienen und kann online oder in jeder Buchhandlung bestellt werden: ISBN: 978-3-7108-0265-2. Lesen Sie dazu bitte die Artikel auf der Titelseite und auf Seite 4 im Mauer-Teil.

Die Idee der Podcasts ist schnell erklärt. Wir wollen Ihnen die UnternehmerInnen unserer Region persönlich vorstellen.

Ein Podcast dauert ca. 20 Minuten. Die Geschichten über die Podcasts sind keine Zusammenfassungen, sondern richten ihr Augenmerk auf besondere Momente des Podcasts. Sie dauern nur drei Minuten, können gelesen oder auch angehört werden. Alle Geschichten finden Sie als Text- und Audiodatei auf

<https://bezirkspodcast.at>

Falls Sie das Buch kaufen wollen, bieten wir als **Verkaufsstellen** die **Textilreinigung Zinkl, Speisinger Straße 35** oder das **Antiquariat Mühlberger in der Speisinger Straße 18/8** an. Das **Buch kostet 15 Euro**. Man kann es in jeder Buchhandlung oder auch online bestellen. Der Titel lautet "Geschichte trifft Podcast Teil 1".



Am 30. September starten wir wieder mit neuen Podcasts auf <https://bezirkspodcast.at>

Der junge Unternehmer Yoeddy Ramirez beginnt. Er ist mit seiner Firma <https://dekoundbau.at> Mitglied der IG Speising und bietet Trockenausbau an. Er stellt also

Wände in Trockenbauweise auf, wobei im neuen Bauteil auf Wunsch Wasserleitungen und Kabelsysteme integriert werden können. Ramirez ist auch Spezialist für die Sanierung von Bädern.

Ab 7. Oktober folgt dann ein Blick in die Vergangenheit. Zunächst laden wir Getraud Sykora ein, die viele Jahre Blumenhändlerin in Mauer war und vor genau 30 Jahren unsere Zeitung gegründet hat. Ihr Blumen-geschäft in der Johann Teufel Gasse 20 war ursprünglich ein Gasthaus, das ihre Eltern geführt hatten. Sykora war in Mauer nicht nur Geschäftsfrau, sondern auch eine äußerst kreative Event-Managerin.

Ab 14. Oktober wird dann Susanna Schön erzählen, die viele Jahre in Mauer gemeinsam mit ihrem Mann einen Elektriker-Betrieb geführt hat und auch viele Jahre Obfrau des Maurer Geschäftsleutereins war und die legendäre Weihnachtsbeleuchtung auf den Maurer Hauptplatz zauberte.

Ab 21. Oktober hören Sie Friedrich Ammaschell, der viele Jahre das Schuhhaus Mauer geführt hat und jetzt ein Schuh-



Der erste Podcast nach der Sommerpause wird mit Yoeddy Ramirez sein, der mit seiner Firma <https://dekoundbau.at> Mitglied der IG Speising ist. Ab 30.9. auf <https://bezirkspodcast.at>

geschäft in Mödling betreibt.

Ab 28. Oktober wird Manfred Jagsch die Geschichte seines Papierfachgeschäfts erzählen, das heute von neuen Besitzern in der Geßlgasse 1 immer noch geführt wird. Sollen wir Ihnen ein Buch per Post schicken (15 Euro)?

Tel. Bestellung 0699 19 23 59 75
E-Mail n-netsch@gmx.at



SPEISING

INTERESSENSGEMEINSCHAFT
DER KAUFLEUTE SPEISING

IHRE NAHVERSORGER



einkaufsstrassen.at

	Raumausstattung Beisteiner		Galerie, Antiquariat Speising, Mühlberger		Restaurant May31
	Kutzendörfer & Dworak GmbH		Restaurant Ambrosia KG Christos Tzirmpis		HYPOXI Studio Wien
	Bandagist Giendl GmbH		Smashing Suns Mocker und Florian OG		Büromanagement & Lektorat Renate Rosner
	Hand- und Fußpflege Speising		Installateur Brüder Solly OG		Änderungsschneiderei Nefize Durmus
	Kichererbse Vegetarische Köstlichkeiten		Viktor Zehetner & Söhne GmbH		Chocofalla®
	VHS Hietzing		Arbeiter-Samariter-Bund Gr. Rudolfsheim/Fünfhaus		Hundesalon Tieroase Susanne Lakner
	FMS Event Network GmbH		Verein zur Förderung der Kommunikation		Deko & Bau Yoeddy Ramirez
	Getränke Ammersin		Mobile Friseurin Sabine Maurer		Bikemite Elektroroller
	Textilreinigung Zinkl		Kroll Kommunikationsdesign		

www.speising.info | ZVR 428263413

Verbindungsbahn – UVP Verfahren läuft

Fortsetzung des Artikels auf der Titelseite:

Drei Bürgerinitiativen aus Hietzing konnten, trotz der Lockdown-Maßnahmen im Mai, die Hürde von 200 notwendigen Unterstützungserklärungen sehr deutlich überspringen.

„Wir unterstützen die Bemühungen der Hietzinger Bezirksbevölkerung sich im UVP-Verfahren durch die Gründung von Bürgerinitiativen selbst äußern zu können.

Alle Bürgerinitiativen werden von mir mit Informationen und bei der Sacharbeit unterstützt, dies hat einen sehr einfachen Grund: Dem Bezirk Hietzing kommt im Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren keine Parteienstellung zu, Bürgerinitiativen mit mehr als 200 Unterstützungserklärungen aus der Standortgemeinde jedoch schon!“, erläutert BV Silke Kobald die fehlende Rechtsstellung des Bezirks im Verfahren.

Die Einwendungen gegen das Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ wurden schriftlich beantwortet, im Rahmen der mündlichen Verhandlung wurden ergänzende Gutachten für die Klärung weiterer Sachverhalte beauftragt. Kritik gab es seitens der Bürgerinitiativen sowohl an der Bestellung der Gutachter aus dem Nahebereich der ÖBB sowie an der oberflächlichen Beantwortung der zahlreichen Einwendungen. Die Bürgerinitiative „Keine Teilung Hietzings durch die Verbindungsbahn Neu“ unter Rechtsanwalt Dr. Stephan Messner kündigte bereits eine Beschwerde vor dem Bundesverwaltungsgericht wegen grober Verfahrensmängel an.

Wir halten Sie natürlich auch in den nächsten Ausgaben weiter am Laufenden über die Entwicklung dieses UVP Verfahrens!

BV Hietzing

brüder solly

installateur

Ihr zuverlässiger Partner für Gas, Wasser und Heizung

„Denken Sie vor Beginn der Heizsaison an Ihre **Thermenwartung.** Denn eine regelmäßige und zeitgerechte Wartung dient nicht nur der Sicherheit, sondern **spart bares Geld.**“



Markus Solly

Installateur Brüder Solly OG
office@installateur-hietzing.at | 0664 233 26 94
www.installateur-hietzing.at





Hochwertige, regionale Zutaten – mit viel Liebe und Leidenschaft geschmackvoll zubereitet.

Rezept-Tipp: In der herbstlichen Jahreszeit passt unsere hausgemachte Pasta auch zu einem feinen Wildragout mit Kürbis.

0676 88030880 · Maygasse 31 · 1130 Wien
Geöffnet: Mi - So 11:30 - 14:30 Uhr & 17:30 - 21:30 Uhr
reservierung@restaurant-may31.at
restaurant-may31.at

Idee:
Hausgemachte
Pasta als
Geschenk
verpackt

Parkpickerl – Hietzing muss nachziehen

Die von Stadträtin Ulli Sima, gemeinsam mit den Bezirksvorstehern von Liesing, Simmering, Floridsdorf und Donaustadt Anfang Mai vorgestellte Ausweitung des bestehenden Parkpickerlmodells führt zu maßgeblichen Veränderungen, die auch den 13. Bezirk Hietzing betreffen.

„Ich möchte das klar sagen: Hietzing hat das Parkpickerl am 28. Juni 2021 als letzter Bezirk Wiens beschlossen. Liesing hatte davor den Beschluss für ein Parkpickerl entlang der gesamten Bezirksgrenze zu Hietzing gefällt, damit wurde die Entscheidung in Hietzing gewissermaßen erzwungen. Obwohl es keine Reform des Parkpickerls, so wie es in der Vier-Parteien-Vereinbarung vom Juni 2020 und im Koalitionsprogramm der Stadtregierung festgeschrieben steht, geben wird und viele Fragen, auch zur Gültigkeitsdauer bis 22 Uhr oder zur Erhöhung der Parkpickerlgebühren in Außenbezirken offenbleiben, kann Hietzing nicht als Dauerparkplatz in ganz Wien z.B. für Firmenflotten und Schneepflüge übrigbleiben“, resümiert Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald die Debatten unter den Bezirksrätinnen und Bezirksräten.



„Wenn für eine Leistung bezahlt werden soll, die bislang kostenfrei war, erwarte ich mir eine entsprechende Entlastung. So fordern wir für die größte Tourismusattraktion der Republik Österreich, das Schloss Schönbrunn mit ca. 4 Millionen Gästen pro Jahr und dem Tiergarten mit ca. 2 Millionen Gästen pro Jahr, eine Lösung äquivalent zur Wiener Stadthalle, damit auch an Wochenenden für die Anrainerinnen und Anrainer eine Entlastung eintritt. Auch für den Bereich rund um das ORF Zentrum am Küniglberg und den Bereich beim Lainzer Tor braucht es diese Sonderregelung. Die Gebührenerhöhung um ca. 33% von 7,50 €/ Monat auf 10 €/ Monat und die Gültigkeitsdauer bis 22 Uhr in den Außenbezirken ist absolut überschießend, hier besteht eindeutig noch Handlungsbedarf“, verortet Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald die Notwendigkeit für Nachbesserungen seitens der Stadtregierung.

Termine

Neues von mauer.at Falls Sie immer am aktuellen Stand sein wollen (und die Zeiten werden nach Ostern bestimmt langsam besser), schreiben Sie Hans Mittheisz eine E-Mail:

mittheisz@hotmail.com

Er nimmt Sie dann in seinen E-Mail-Verteiler auf und Sie werden laufend informiert, wenn es Neuigkeiten gibt. So werden Sie keinen Termin von Veranstaltungen in Mauer und Umgebung verpassen...

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Heimatrunde Mauer:
Vorträge in der VHS Mauer, Speisingerstr. 256. (unbedingt Zählkarten lösen!), Beginn jeweils 19.15 h

<http://www.maurerheimatrunde.at>,
Kontakt: Jeden 1. + 3. Samstag (ausgenommen wenn Feiertag), 09.00 - 12.00 Uhr, Maurer Langegasse 59, im Hof rechts

Heimatrunde St. Hubertus:

<https://www.facebook.com/heimatrunde.st.hubertus/>
Freiluftplanetarium Sterngarten, Georgenberg/Wotrubakirche:
<https://www.astroverein.at/sterngarten/23-freiluftplanetarium-wien-sterngarten-georgenberg>

Weitere Termine:
<https://www.mauer.at>

Impressum/Offenlegung:

Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, www.mauer.at. ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT82 3200 0000 1012 1721, BIC RLNWATWW. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beige stellt. Das nächste Heft erscheint Ende November 2021. Dieses Heft wurde am 17.9. 2021 zum Versand gebracht.

Vielen Dank unseren Förderern!

Förderer für 2020/21, (Einzahlungen von September 2020 bis August 2021), unter 10 Euro nicht genannt, ab 10 Euro mit Namen, darüber mit Namen plus Betrag. Wir danken auch herzlich den anonymen Förderern. Das Konto lautet auf Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien,

IBAN AT82 3200 0000 1012 1721
ABRAHAMCZIK Erika, 30,-, ALEXITSCH Erhard, 20,-, ALPHART Dietlinde, ANGELMAHR Kurt, 20,-, BAUERNFEIND Karin, 20,-, BECKER Dr. Melitta, 30,-, BECKER Mag. Helga, 20,-, BERINGER-ERMER Monika, 20,-, BERNHART Dr. Andreas, 50,-, BIRNINGER Ernst, BITTMANN Franziska, 15,-, BLÖCHL Mag. Gertrude, 20,-, BOCHSKANL Brigitta, 30,-, BOUDA Ing. Horymir, 40,-, BRAUN Renate, 15,-, BRUTAR Monika, 15,-, BUCHMÜLLER Gerhard, 15,-, BUSTA Ingrid, 20,-, CHARWAT Dr. Erich, 20,-, DERMAN mag. Michael, 20,-, DORNER Ingrid, 20,-, DWORAK Dr. Otmar, 15,-, EGGER HR DI Dr. Winfried, 20,-, EGGERTH Dr. Gerhard, 15,-, EGGHART DI Herwig, EHN Otto, ERHARD Ing. Wolfgang, 20,-, ERTL Wilhelm, 20,-, FALLHEIER Waltraud, 50,-, FISCHANGER Karl, 15,-, FREI Christiane, 20,-, FREY DI Gundolf, 25,-, FREYSTÄTTER Johannes, 30,-, FRISCHENSCHLAGER Dr. Gottfried, 50,-, FROHNWIESER Mag. Gert, 30,-, GABAUER Hilda, 50,-, GABAUER Johann, 20,-, GAMPE Elisabeth, 30,-, GAMSJÄGER Hubert, 25,-, GASSNER Jutta, 30,-, GIBLER Monika, 25,-, GILGE DI Reinhold, 20,-, GROSSMANN Raimund, 20,-, GURNHOFER Karl, HAIDEN Dr. Rudolf, HAN-DUR Ingrid, 15,-, HIEWERK Ursula, 15,-, HIRK Dr. Peter, 30,-, HÖDL Kurt, 15,-, HOFER Gottfried, 18,-, HOLLY Ingeborg, 20,-, HOMOLKA Maria, HUBER Erika, 15,-, HUBIK Franz, HÜGL Ingrid, 25,-, HUMANN Klaus, 10,-, ITA Georg, 20,-, JAGSCH Manfred, 25,-, JAKSCH Helmut, 25,-, JAKSCH Hildegard, 25,-, JEDLICKA Hermine, 15,-, JEGLITSCH Senta, 15,-, JONAK Gendri. Friedrich, 100,-, JONY Ernestine, 30,-, KALTSCHMIDT DI Klaus, 15,-, KAMMERER Mag. DDr. Johann, 20,-, KERN Hans, 15,-, KINAUER Eduard, 25,-, KINDHAUSER Mag. Marlene, 20,-, KITZINGER Mag. Eva Maria, 20,-, KLEE Helga, KÖCK Margarete, KOGLER Margarete, KOHLMAIER Dr. Herbert, 20,-, KÖBLINGER Mag. Lieselotte, 20,-, KOUDLKA Maria, 15,-, KOURILEK Rudolf, 20,-, KOZUMPLIK Gertrude, 20,-, KOZUMPLIK Helga, 15,-, KRATOCHVIOL Johanna, KREIL-LECHNER Stefanie, 20,-, KRENAUER Dkfm., 15,-, KROTTENDORFER Maria, 20,-, KUBINGER

Ingeborg, 15,-, KUNISCH DI Dr. Peter, 20,-, KURZ Mag. Diethard, 15,-, LACHINGER Mag. Ferdinand, 15,-, LEB Elisabeth, 30,-, LECHNER Ilse, LENTZ Reinhard, 15,-, LESSING Dr. Adam, 25,-, LINHART Guenter, 20,-, LINKER Werner, 15,-, LUDWIG Ernst, 20,-, LUIG Christa, MARCH Siwy, 20,-, MARTINKOVIC Ursula, 15,-, MAYER Helga, MAYERHOFER Elfriede, MAYERHOFER Walter, 20,-, MEIER Rudolf, 15,-, MITAROFF Winfried, 15,-, MITTLBÖCK Ing. Gottfried, 15,-, MUTH Josef, 15,-, NEUER Barbara, 20,-, NEUMANN Ing. Georg, 15,-, NIEDOBA Heide, 20,-, OROSZI Ingrid, ÖSTERREICHER Peter, PARISCH Heinrich, PAULINY Richard, 25,-, PAZDERA Doris, 30,-, PETRIN Dr. Silvia, 25,-, PETROVIC Aurelia, 20,-, PLACHETKA Uwe, 25,-, PLESCHER Johanna, 40,-, PODINGBAUER Johanna, 15,-, POGATSCHER Susanne, 10,-, POLSTER Ernst, 30,-, POTT Thaddäa, RASINGER Mag. Dr. Wilhelm, 20,-, RATH Ing. Werner, 30,-, RATSCHNER Peter, 20,-, REIMER Renate, 15,-, REISINGER Rudolf, 20,-, RICHTER Eva, RICK Helga, 30,-, RODE Dr. Heinrich, 50,-, ROSENBUSCH Friedrich, 20,-, RÖTSCH Hans Peter, 20,-, SAUERBORN Gerlinde, 20,-, SCHEIBL Christine, SCHIANSKY Dkfm. Gertrude, 20,-, SCHICHT Franz und Gertrud, 20,-, SCHIESSER Gerhard, 50,-, SCHMEIDEK Heinz, 20,-, SCHMID DI Reinhard, 20,-, SCHMIDT Johann, 20,-, SCHMIEDLEHNER Mag. Robert, 25,-, SCHNEIDER Erika, SCHODL Alois, 15,-, SCHOLZ Dr. Beate, 30,-, SCHUBERT Dr. Walter, 15,-, SCHWAIGHOFER Mag. Eva Maria, SIEBERT DI Friedrich, 20,-, SIGMUND Ing. Josef, 15,-, SIMMETH Gisela, 20,-, SKODA-TÜRK Dr. Renate, 20,-, SPATZIER Rosemarie, 20,-, SPERL Beatrix, 25,-, SPIECKERMANN Dr. Barbara, 20,-, STANGL Angelika, 25,-, STEINER Karl, 25,-, STÖCKNER Mathilde, 20,-, STREIT Maria, 15,-, STRUTZENBERGER Peter, 15,-, SWOBODA Elfriede, 20,-, SYNEK Gerda, TESTORY Eleonore, 20,-, THIEL Mag. Michaela, 30,-, THUM Renate, 20,-, TONINO Christine, 20,-, TREFIL Herbert, TURECEK Margarete, 20,-, VESELY Maria, 15,-, VOGL Renate, 60,-, WAGNER KR DI Fritz, 20,-, WAGNER Walter, 15,-, WAMBACHER Elisabeth, 15,-, WANDL Ing. Gerhard, 30,-, WATZEK Christian, 20,-, WATZEK Eva, WEILGÜNY Mag. Gabriela, 20,-, WEISBÖCKJ Werner, 20,-, WESTPHAL Dkfm., Evelyne, WÜRZNER DI Dr. Herbert, 25,-, ZAHN Dr. Stephan, 25,-, ZLABINGER DI Karl, 25,-.

Unsere Förderer ermöglichen gemeinsam mit unseren InserentInnen die Finanzierung der Zeitung.
Siehe auch am Titel des Mauer-Teils.

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?

Wer kennt sie nicht?

– Die Wotruba Kirche am Georgenberg.

Und doch! Wie gut kennen Sie diese Kirche wirklich?

Was wissen Sie über das Luft-Licht-Raum Projekt?

Wo befindet sich der „Mikl-Raum“? Das Bild, das im Holzverbau versteckt ist?

Aus wie vielen Blöcken besteht die Kirche tatsächlich?

Haben Sie schon jemals die kleinen Kreuze, die in den Steinmonumenten eingeritzt sind, gefunden, gezählt? Was bedeuten sie?

Was wissen Sie über die großartigen Bilder des Malers Günther Kraus im unteren Festraum?

Das alles und noch viel mehr können Sie von unseren engagierten **Kirchenführerinnen** erfahren.

Einige waren von Anfang an dabei, als die Kirche gebaut wurde, als sie mit dem jungen Kaplan Dr. Franz Mikl in die neue, ziemlich umstrittene Kirche hinaufgezogen sind. Sie können Ihnen erzählen aus der jüngeren und älteren Zeit, von den vielfältigen



Aktivitäten hier am Ge(b)orgenberg und vom neuen Pfarrverband Weinberg Christi, kurz WBX genannt.

Die Führungen sind kostenlos, Spenden für den neuen Lift werden gerne entgegen genommen.

Rufen Sie einfach an

+43(0)650 3324833

oder

schreiben Sie an

guidedtour@georgenberg.at

Für die, die es genau wissen wollen! Zur Zeit gibt es eine sehr interessante **Ausstellung** im Belvedere 21:

WOTRUBA. Himmelwärts. Das innere Drama eines Bauwerks – wie der Kunsthistoriker Rupert Feuchtmüller schrieb. Im Stile des Brutalismus.

Übrigens – unser **Flohmarkt** findet (voraussichtlich!) am 2. + 3. Okt. statt.

Christl Zenk



GETRÄNKE
AUS LEIDENSCHAFT
SEIT 1887

Getränkervielfalt vom Feinsten finden Sie bei Ammersin: Getränkeklassiker ebenso wie Raritäten und Exklusives. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

GETRÄNKEWELT SPEISING

Speisinger Straße 31; 1130 Wien

MO-FR: 9:00 - 18:00 Uhr, SA: 8:00 - 12:30 Uhr

WWW.AMMERSIN.AT



Wohnen ist Leben.

**VORHÄNGE FÜR EIN
WOHLIGES AMBIENTE**

TIPP VOM MEISTER

Vorhänge liefern einen wichtigen Beitrag für die Luft, Wärme und Farbe eines Raumes. Wenn es draußen langsam kälter wird, wollen wir es drinnen umso gemütlicher haben. Richtig kombinierte Textilien bringen Atmosphäre und Wärme in den Raum. Sie sorgen für ein angenehm warmes Licht in Ihren 4 Wänden.

Vor allem Stoffe aus Naturfasern beeindrucken durch ihre unverwechselbare Haptik, die seinesgleichen sucht. Überzeugen Sie sich in unserem Schauraum selbst vom angenehm weichen Griff unserer aktuellen Stoffe.

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Team Beisteiner

POLSTERMÖBEL | BETTEN | MATRATZEN | PLANUNG | SONNENSCHUTZ | STOFFE | VORHÄNGE | BÖDEN

BEISTEINER
RAUM AUSSTATTUNG

1130 Wien, Speisinger Str. 85 | Telefon 804 53 67 | www.beisteiner.at

Damals und heute von Ing. H. Zecha



Bildvergleich oben

Die Hochmaisgasse mit angrenzender Siedlung Hermeswiese kurz nach Fertigstellung 1924. Damals waren noch keine Einbahnen nötig.

Altes Bild Slg. Klemenjak / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Bildvergleich unten

Das Betriebs- und Wohngebäude in der Hetzendorferstraße. Die Remise ist nach wie vor in Betrieb und beherbergt aber auch Nostalgieschienefahrzeuge.

Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Vortrag: 100 Jahre Gründung der „Friedensstadt“

Mit 3.9.1921 steht die Gründung der Friedensstadt in den Siedlungsdokumenten. 1921 gehörte dieser Teil noch zu der NÖ-Gemeinde Hadersdorf / Weidlingau und noch lange nicht zu Wien.

Wie kam es zu der Entstehung der Siedlung und wie war es in Hietzing? Wer waren die ersten Siedler? War das Gebiet damals schon so begehrt und Grundfläche so teuer wie jetzt?

Schon wie 2019, beim Thema „100 Jahre Besiedelung des Lainzer Tiergartens“, werden zu den Erklärungen Bildvergleiche gezeigt, wie es einmal ausgesehen hat und dazu die Veränderung. Diese Entwicklung der Siedlung in den vergangenen 100 Jahren ist sicher am Stärksten im 13. Bezirk ausgefallen, da sie das jüngste Gebiet in Hietzing ist und davor nur Wald, der Lainzer Tiergarten, war. Die – vorerst – Pächter dieser „Parzellen“ mussten vor der Bewirtschaftung ihrer zugeteilten Flächen (im Schnitt sind es 600m²) zuerst die Eichen- und Buchenstöcke und deren Wurzeln ausgraben. Die Forstverwaltung hat die Bäume nur umgeschnitten und dann das wertvolle Holz zum eigenen Verkauf



Vortrag von Ing. Horst Zecha am 14.10. um 19 Uhr in St. Hubertus.

abtransportiert. Die mühevollen Arbeit der Entfernung der Baumreste blieb den Siedlern. Wobei die ersten Siedler „Kriegsbeschädigte“ waren, mit dementsprechenden körperlichen Einschränkungen. Um überhaupt Anspruch auf eine Parzelle zu haben, mussten sie sich verpflichten, 2.500 Arbeitsstunden für allgemeinnützige Tätigkeiten zu leisten. Erst in den späteren Jahren konnten die Parzellen ins Eigentum übernommen werden. Einige der Bewohner haben sich diese Übernahme, aufgrund der Weltwirtschaftskrise und des 2. Weltkrieges, erst nach 20 Jahren oder noch später leisten können.

14. Oktober 2021 / 19 Uhr im Saal des Pfarrzentrums St. Hubertus Granichstaedtergasse 73, 1130 Wien

Sanierung der Straßenzüge in der Friedensstadt geht in die

Mitte September werden die Arbeiten der MA28/ Straßenverwaltung und Straßenbau in der Friedensstadtgasse zwischen der Kreuzung mit der Pallenbergstraße und dem Straßenende nahe dem Hörndlwald beginnen. Zeitgleich wird die Sanierung der Pallenbergstraße zwischen Friedensstadtgasse und Hörndlwald beginnen. Die Sanierung beider Straßenzüge soll bis Jahresende abgeschlossen werden.

„Die besonders dringend erforderliche Sanierung aller Straßenzüge in der Friedensstadt, nach diversen Untergrundarbeiten, unter anderem an den Wasserleitungen, geht nun in die zweite Phase. Durch die zeitliche Zusammenlegung der Sanierung der Wasserleitungen und der darauf folgenden Instandsetzung der Straßenzüge ist es möglich, hier die Infrastruktur nachhaltig zu erneuern“, erläutert Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald die Erfordernis, Untergrundeinbauten und Straßensanierungen eng zu koordinieren.

Ausstellung „100 Jahre Filmstudio Rosenhügel“

In Zusammenarbeit des BSVdonau mit der Maurer Heimatrunde wird am 21.10.2021 und am 22.10.2021 die Ausstellung „100 Jahre Filmstudio Rosenhügel“ im Festsaal des Liesinger Amtshaus 1230 Wien, Perchtoldsdorferstrasse 2 stattfinden. Die Ausstellung ist am 21.10.2021 von 10:00 bis 17:00 Uhr und am 22.10.2021 von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Herr Bezirksvorsteher Gerald Bischof wird am 21.10.2021 um 9:30 Uhr die Ausstellung eröffnen.

Gezeigt wird die Geschichte der Filmstudio Rosenhügel, Filmplakate, Autogrammkarten, Kinoprogramme, Postkarten, Briefmarken u.a.m.

Ein Sonderpostamt ist am 21.10.2021 von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Zum Jubiläum werden personalisierte Briefmarken sowie Blöcke (1. und 2. Auflage) mit Sonderstempeln aufgelegt.

Anfragen und Bestellungen -- wir senden Ihnen eine Bestellliste zu -- bitte an:

Manfred Jagsch, 1100 Wien, D. Eberlegasse 1/4/4 E-Mail: manfred.jagsch@aon.at, Tel: 0677/ 612 68 123

Ludwig Meyer, 1140 Wien, Badgasse 7a/Haus 1 E-Mail: aon.912740124@aon.at, Tel: 0664/ 132 45 46

Bitte CORONA-Vorgaben beachten!



© BV Hietzing; (v.li.) BV-Stv. KommR Christian Gerzabek und Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald bei der Planbesprechung in der Friedensstadt.

„Für 2022 planen wir die Sanierung des Kleinen Rings zwischen Jenbachgasse und Friedenszeile sowie der Pallenbergstraße zwischen Hermesstraße und Friedensstadtgasse“, führt Bezirksvorsteherin Silke Kobald den aktuellen Stand zu noch laufenden Planungen zum dritten Bauabschnitt der Sanierung der Straßenzüge in der Friedensstadt aus.

Lesen Sie die Geschichten zu den Podcasts über die Speisinger Geschäftsleute - siehe Seite 6

Geschichte trifft Podcast - das Buch



©BV Hietzing; Drei Hietzinger Bürgerinitiativen und der Bezirk kämpfen gemeinsam für Verbesserungen am Verbindungsbahn-Projekt von ÖBB und Stadt Wien

Von 29. Juni bis inklusive 2. Juli fand in der Messe Wien die öffentliche Verhandlung des Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens (UVP-Verfahren) für das Bahnprojekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ zwischen Wiental und Meidling statt.

„Seit 2016 bekämpfen wir die Hochlage, die Auflassung von Querungen und ganz besonders den

Grünraumentfall, vor allem entlang der Bahntrasse. Die ÖBB argumentieren, dass Ersatzpflanzungen im 22. Bezirk, in Breitenlee gesetzt werden, um für die Bäume, die bei der geplanten Unterführung in der Waldvogelstraße gefällt werden, zu kompensieren“, zeigt sich Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald entsetzt.

Fortsetzung auf Seite 5!

Sommer(garderobe) ade!

Jetzt ist die richtige Zeit seine Sommergarderobe zu reinigen.

Diverse Verschmutzungen durch Trageeinwirkung lassen sich in der Regel jetzt noch leicht entfernen.

Vertrauen sie diesbezüglich den Profis der Textilreinigung Zinkl.

Hier wird nicht nur fachmännisch gereinigt, sondern ausschließlich auch handgebügelt.

Damit ist die Werterhaltung Ihrer Garderobe gesichert und bietet Ihnen im Frühling wieder Tragekomfort und Wohlempfinden.



Folgen Sie uns!



Auf <https://facebook.com/einkaufeninspeising> und <https://instagram.com/einkaufeninspeising> finden Sie Neuigkeiten aus dem Grätzl, Angebote der Speisinger Kaufleute sowie Interessantes aus dem Bezirk!

NEUIGKEITEN im Ärztezentrum Medizin und Ästhetik. Der Venenspezialist OA Dr. A. Franczak (ab sofort) und die Fachärztin für Psychiatrie Dr. C. Aliman (ab Jan. 2022) ergänzen das ganzheitliche medizinische Angebot des Teams. Mit dem neuesten Diodenlaser und einem endermolgischen Gerät steht in der Praxis auch hochwertige Technik zur Verfügung.

